

Freiwilligendienst beim Familienunterstützenden Dienst

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die im Rahmen des Bundesfreiwilligen Dienstes oder des Freiwilligen Sozialen Jahres beim Familienunterstützenden Dienst tätig sind, werden in folgenden Bereichen eingesetzt:

Freizeitassistenz:

Kinder und Jugendliche mit Behinderung erhalten durch die Freiwilligen eine individuelle Betreuung und Assistenz in ihrer Freizeit. Die Freizeitassistenz findet in den Familien statt und beinhaltet eine Freizeitgestaltung, die sich an den Interessen und Möglichkeiten des Menschen mit Behinderung orientiert.

Gruppenaktionen:

Die Freiwilligen begleiten unterschiedliche Gruppenaktionen für Menschen mit Behinderung.

Schulassistenz:

In der Schulassistenz begleiten die Freiwilligen Schülerinnen und Schüler mit Behinderung beim Besuch von Grundschulen und weiterführenden Schulen. Sie unterstützen die Kinder im Unterricht und in den Pausen und erleichtern ihnen den Schulbesuch.

Ferienfreizeiten:

Die Ferienfreizeiten finden in Form von Tagesbetreuungen in der St.-Elisabeth-Schule statt. Die Freiwilligen betreuen die Kinder und Jugendlichen und führen ein Freizeitprogramm durch.

In den oben beschriebenen Bereichen unterstützen die Freiwilligen die pädagogischen Fachkräfte. Die Freiwilligen werden auf die verschiedenen Aufgaben vorbereitet und in ihrer Arbeit angeleitet. Es finden hausinterne Fortbildungen zu Themen der Behindertenhilfe für die Freiwilligen statt.

Die Arbeitszeiten sind in der Regel von Montags bis Freitags von 8:00 bis 17:00 Uhr. Durch die flexiblen Einsatzbereiche können sie davon abweichen.

gez. Karin Lamboury